

Arbeitsgemeinschaft *Jugendarbeit* (gem. § 78 SGB VIII)

1. Vorsitzende:

Ruth Gerdes, Gemeindevorstand St. Antonius
In der Strünkede 4, 45721 Haltern am See
Tel.: 02364 / 15548, E-Mail: frlt.gerdes@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender:

Pfarrer Bastian Basse, Evangelische Kirchengemeinde Haltern am See
E-Mail: Bastian.Basse@kk-ekvw.de

Haltern am See, 17.12.2013

Arbeitsgemeinschaft 78 - Jugendarbeit

Protokoll zur Sitzung am 10.12.2013

Am 10.12.2013 fand die 53. Sitzung der "Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit" gemäß § 78 SGB VIII statt. Es nahmen 30 Mitglieder / Vertreter von Vereinen, Institutionen, Organisationen, Verbänden, freien Trägern und der Stadt Haltern am See (Teilnehmerliste: siehe Anlage) teil. Entschuldigt war Frau Fohrmann (OGS Sythen).

Zu TOP 1: Begrüßung

Die 1. Vorsitzende Ruth Gerdes (St. Antonius) begrüßte die Anwesenden. Es folgte eine kurze Vorstellungsrunde.

Zu TOP 2: Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung am 24.09.2013

Ergänzend zu TOP 9 „Netzwerk Jugendarbeit“ teilte Carola de Marco (Naturschutzjugend) mit, dass die NAJU Gruppenleiterschulungen anbietet (siehe www.naju-nrw.de). Das Protokoll wurde einstimmig von den Anwesenden genehmigt.

Zu TOP 3: Erweiterung, Ergänzung und Abstimmung der Tagesordnung

Der TOP 7 „Vorstellung eines Mitmachzirkus-Projekts“ entfällt, da der Antrag zurückgezogen wurde.

Zu TOP 4: Netzwerk Jugendarbeit - personelle Veränderungen in der Abteilung Jugendarbeit in der Stadt Haltern am See

Klaus-Jürgen Miegel (Stadt Haltern am See) berichtete über die aktuellen Entwicklungen im Trigon und in der Jugendarbeit im Kontext des Stärkungspaktes. Die ursprüngliche Personalplanung musste aufgrund von Schwierigkeiten der Umsetzung in die Praxis und der längerfristigen Erkrankung eines Mitarbeiters umstrukturiert werden. Susanne Dammann und Martin Kürten wechseln zu 100 % in den ASD, Boris Waschowitz, bislang vollbeschäftigt im ASD, übernimmt mit einer halben Stelle den Aufgabenbereich „aufsuchende Jugendarbeit, Jugendschutz“ und ist neben Bärbel Wilsrecht zuständiger Mitarbeiter für die AG 78. Im Trigon ist trotz der reduzierten Öffnungszeiten von 30 auf 16 Stunden erfreulicherweise kein signifikanter Besucherrückgang zu verzeichnen. Herr Miegel sieht die Veränderungen als Fortschreibung der Neuordnung der Jugendarbeit. Weitere Fortschreibungen seien auch in Zukunft nicht auszuschließen. Anschließend stellte sich Herr Waschowitz den Anwesenden vor.

Zu TOP 5: Verteilung der Finanzmittel für die offene Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Haltern am See

Herr Miegel erläuterte, dass ab 2014 als Stärkungspaktmaßnahme u.a. der Zuschuss für die ev. Jugendarbeit in Höhe von 15.579,00 € gestrichen wird. Um diese Streichung zu kompensieren, sei beabsichtigt, an die Ev. und Kath. Kirchengemeinde jeweils 5.000,00 € und am das Rockbüro 2.000,00 € zu zahlen. Auf diesen Vorschlag reagierten die Mitglieder der AG 78 sehr erfreut. Alle Anwesenden waren mit dieser Regelung einverstanden.

Zu TOP 6: Bildung der Arbeitsgruppe „Ferienspaß“ nebst Terminierung

Der Arbeitsgruppe „Ferienspaß“ werden Frau Gerdes, Frau Kast, Annette Ludwig (Leseclub), Reinhild Tuschewitzki (St. Joseph), Christine Martin (Stadt Haltern am See), Herr Waschkowitz, Peter Dornbach (Stadt Haltern am See) und Patrick Dülge (St. Marien) angehören. Diese wird sowohl den Termin als auch den Veranstaltungsort festlegen.

Zu TOP 7: Vorstellung eines Mitmachzirkus-Projekts

Der Tagesordnungspunkt entfiel (siehe TOP3).

Zu TOP 8: Vorstellung des Bildbandes „Dank mal an Haltern am See“

Frau Ludwig stellte anhand einer Powerpoint-Präsentation Auszüge des fertiggestellten Bildbandes vor. Die Veröffentlichung steht kurz bevor, der Preis wird voraussichtlich € 5,00 betragen.

Zu TOP 9: Aktuelles und Veränderungen bei freien Trägern, Vereinen, Verbänden, Organisationen und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit

Dietmar Kranefeld stellte sich den Anwesenden vor. Er ist seit 01.05.2013 Pastor der Freien Gemeinde Wendepunkt.

Zu TOP 10: Verschiedenes

- Bärbel Wilsrecht (Stadt Haltern am See) teilte mit, dass sie mit der Bewilligung der Anträge begonnen hat. Alle Anträge können in diesem Jahr zu 100 % bewilligt werden. Fehlende Unterlagen können noch bis 31.12.2013 nachgereicht werden, Frau Wilsrecht wird wie angekündigt nicht mehr an fehlende Unterlagen erinnern.
- Frau Kast teilte mit, dass für die Veranstaltung „Umgang mit ADHS“ ein Referent gewonnen werden konnte. Der Termin steht noch nicht fest, voraussichtlich wird die Veranstaltung im Februar stattfinden.
- Frau Gerdes fragte die Anwesenden, inwieweit Präventionsprogramme zum Thema „sexuelle Gewalt“ bereits stattgefunden haben. Sowohl bei den kirchlichen Trägern als auch in den Bereichen Schule und Sport hat es nach Angabe der Anwesenden bereits Angebote gegeben.
- Frau Wilsrecht bat Änderungen bei Email-Adressen an sie weiterzugeben.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Jugendarbeit findet am

**Dienstag, 25.02.2014, um 18.00 Uhr im Pfarrheim St. Marien, Gildenstr. 22,
statt.**

Protokollführer: Patrick Dülge

gez.

Ruth Gerdes, 1. Vorsitzende

Bastian Basse, stellvertretender Vorsitzender